

## **Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten am 9. September 2024**

### **Bericht des Seniorenbeirats**

#### **Berichtszeitraum 14.05. – 31.08.2024**

Die Sprechstunden im Büro Kuhtorstr. werden auch weiterhin gut angenommen. Die Fragen und Anliegen sind vielfältig und der Seniorenbeirat versucht, so gut wie möglich zu unterstützen, was sich in der Stadt bei den Seniorinnen und Senioren auch mittlerweile rumgesprochen hat.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats Frau Zirfas unterstützt regelmäßig mittwochs im Seniorentreff und hat von März bis Ende Mai den Seniorentreff geleitet, da die Leiterin des Seniorentreffs Frau Thorn länger erkrankt war und es keine Vertretung für Frau Thorn gibt. Dies gilt ebenso für die Ferien oder anderweitige Verhinderung von Frau Thorn. Der Seniorentreff ist stets gut besucht und alle würden es bedauern, wenn die Termine ständig ausfallen müssten.

Aufgrund der hohen Mietzahlungen an das DRK befindet sich der Seniorentreff finanziell in einer prekären Lage. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge decken nicht die Aufwendungen für die Miete. Eine Beitragserhöhung ist vielen Mitgliedern aber nicht zuzumuten. Frau Thorn ist deswegen bereits beim Bürgermeister vorstellig geworden. Dieser hat ihr geraten, sich an den Seniorenbeirat zu wenden. Der Seniorenbeirat kann aber nur personell und nicht finanziell unterstützen.

Am 12.06.24 fand die öffentliche Sitzung des Kreissenorenbeirats im Kreishaus in Eutin statt. Die Sitzung wurde per Livestream übertragen. Der KSR beabsichtigt, einen Aktivsporttag für Senioren und eine Seniorenmesse durchzuführen. Thema war auch, dass die Vorsorgemappen inzwischen kostenpflichtig geworden sind. Die Seniorinnen und Senioren sollen dazu angehalten werden, sich die Mappen aus dem Internet herunterzuladen. Dies ist vielen Seniorinnen und Senioren aber gar nicht möglich, weil sie wohl ein Handy aber keine anderen dafür erforderlichen Geräte besitzen. Auch in den Sprechstunden des Seniorenbeirats wird immer wieder nach Vorsorgemappen gefragt. Der KSR wird das Thema über den LSR im Altenparlament zur Sprache bringen.

Am 19.06.24 fand die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates im Seniorentreff statt. Die Sitzung war wiederum sehr gut besucht. Von Verwaltung und Selbstverwaltung waren keine Vertreter anwesend, was von den Seniorinnen und Senioren auch zur Kenntnis genommen wurde. Die kostenpflichtige Vorsorgemappe war auch hier ein Thema. Der Vortrag zum Thema Lesepatente für Grundschüler, musste aufgrund Krankheit der Vortragenden leider ausfallen. Beiratsmitglied Peter Krink war selbst schon Lesepate und hat darüber berichtet. Es haben sich dann auch mehrere Anwesende dafür interessiert.

Am 06.07.24 fand das Sommerfest statt. Der Seniorenbeirat hatte das Büro von 11-16 Uhr geöffnet. Alle Seniorenbeiratsmitglieder waren abwechselnd stundenweise anwesend. Es gab einen Tisch mit 2 Bänken vor der Tür, die stets gut besucht waren. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit genutzt, sich das Büro anzusehen und Fragen zu den Institutionen zu stellen. Der PSP und die Behindertenbeauftragte waren an dem Tag verhindert. Der Seniorenbeirat hat deren Broschüren mit ausgelegt und so gut es ging Auskunft erteilt.

Der Seniorenbeirat hat die Gelegenheit genutzt, eine Befragung durchzuführen zum Thema Tempo 30 - Zone in der Großen Schmützstraße von der Einmündung Hinter den Höfen bis zur Kreuzung Hospitalstraße. Auf diesem Teilstück ist die große Schmützstraße durch die Bebauung eingeeengt und der Bürgersteig sehr schmal. Die große Schmützstraße dient als Zubringer zur Autobahnauffahrt Mitte, wird von den Schulbussen angefahren und außerdem im Sommer durch große Erntefahrzeuge stark frequentiert. Wenn sich dort zwei große Fahrzeuge mit 50 km/h begegnen, wird es für die Fußgänger auf dem Bürgersteig extrem unangenehm. Fußgänger können sowieso auf beiden Seiten des Bürgersteigs teilweise nur dadurch aneinander vorbeigehen, indem einer auf die Fahrbahn tritt.

Die Befragung hat ergeben, dass sich sehr viele Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle Tempo 30 wünschen. Alle Befragten haben sich auch bereitwillig in eine Unterschriftenliste eingetragen.

Weitere Aktionen wie Veranstaltungen und Vorträge waren im Berichtszeitraum nicht möglich, da der Seniorenbeirat wegen der Haushaltssperre nicht auf sein Budget zugreifen konnte.

Die Webseite des Seniorenbeirates wurde Anfang August technisch aktualisiert, wodurch sich auch optische Änderungen ergeben haben. Es sind noch einige redaktionelle Anpassungen nötig, die Seite ist aber uneingeschränkt erreichbar und barrierefrei nutzbar.

Vom 1.-31.08.24 hat der Seniorenbeirat Sommerpause gemacht. Es fanden keine Sprechstunden und Sitzungen statt.

Oldenburg, den 20.08.2024

Gabriele Zirfas

Vorsitzende des Seniorenbeirats  
der Stadt Oldenburg in Holstein

### **Termine des Seniorenbeirats vom 15.05.– 31.08.24**

27.05.24	Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten
03.06.24	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
06.06.24	Hauptausschuss
10.06.24	Vorstandssitzung Seniorenbeirat
12.06.24	Öffentliche Sitzung des Kreissenorenbeirates in Eutin
17.06.24	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
18.06.24	Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss
19.06.24	Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates im Seniorentreff
01.07.24	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
02.07.24	Stadtverordnetenversammlung
06.07.24	Teilnahme am Stadtfest in Oldenburg
08.07.24	Vorstandssitzung Seniorenbeirat
11.07.24	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
August 24	Sommerpause